



**Dr. Gerald Gaß**

Vorstandsvorsitzender der DKG

# Bürgerbefragung zur Krankenhausversorgung in Deutschland

Berlin, 12. Oktober 2022

DEUTSCHE  
KRANKENHAUS  
GESELLSCHAFT



# Bürgerbefragung zur Krankenhausversorgung in Deutschland

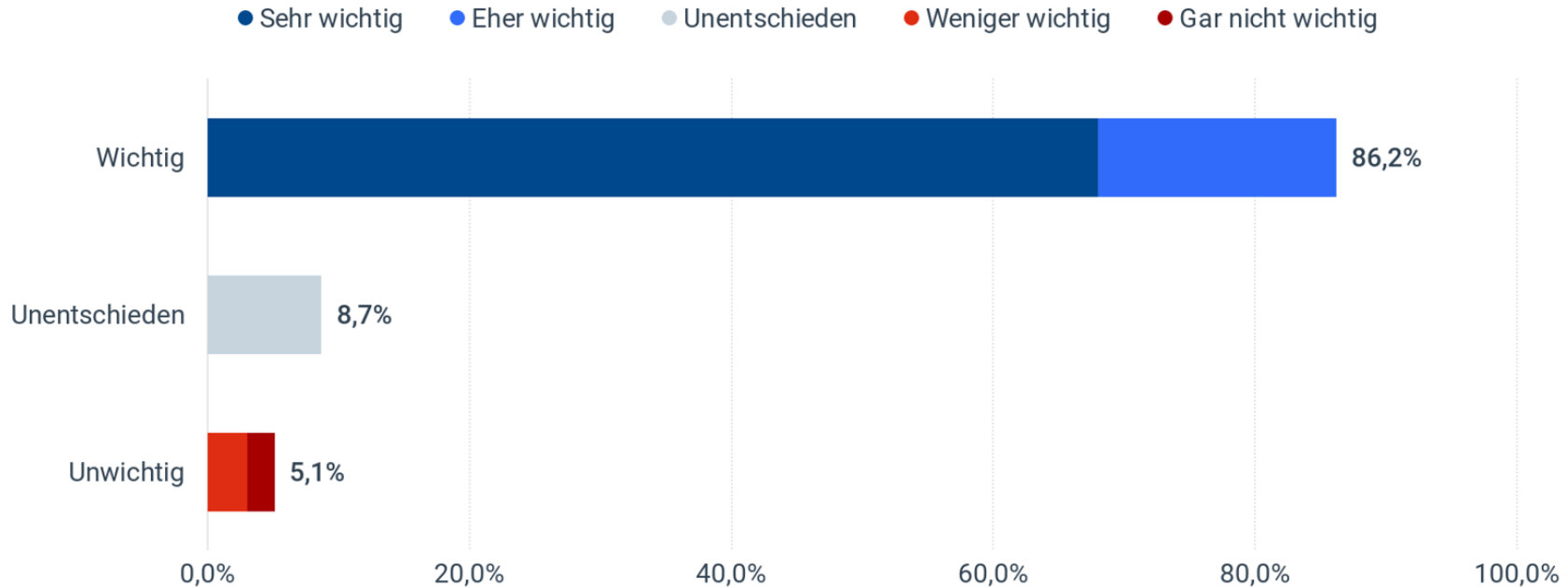
## Studiendesign:

- Grundgesamtheit: Bundesbevölkerung ab 16 Jahren
- Stichprobengröße: 5.000
- Erhebungszeitraum: 29. bis 31. August 2022



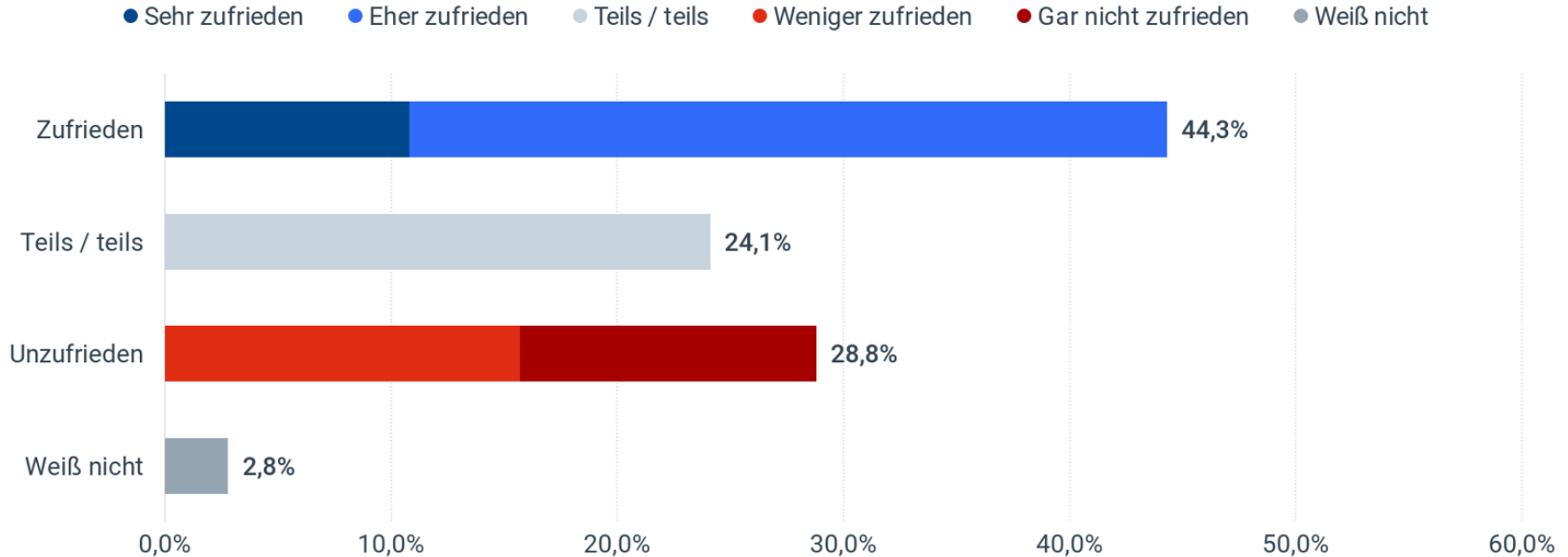
# Die Deutschen vertrauen ihren Krankenhäusern ...

Wie wichtig wäre Ihnen ein Rücktransport in ein deutsches Krankenhaus bei schwerer Erkrankung im Urlaub?



# ... sehen aber auch Verbesserungspotenziale

Wie zufrieden sind Sie mit der Krankenhausversorgung?



# Es gibt deutliche regionale Unterschiede ...

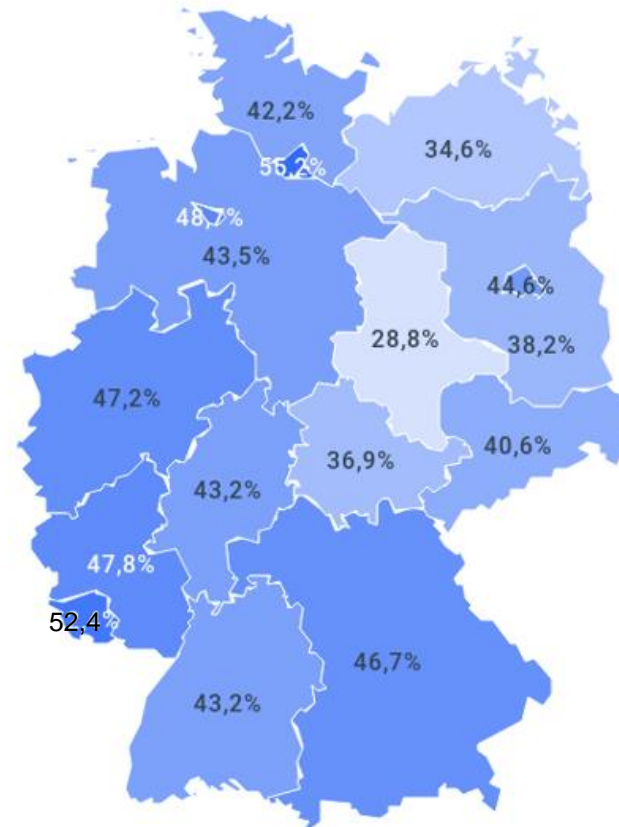
Zufriedenheit ausgewertet nach Bundesländern

## Besonders hohe Zufriedenheit:

- Hamburg
- Saarland
- Bremen

## Weniger zufrieden:

- Sachsen-Anhalt
- Mecklenburg-Vorpommern
- Thüringen

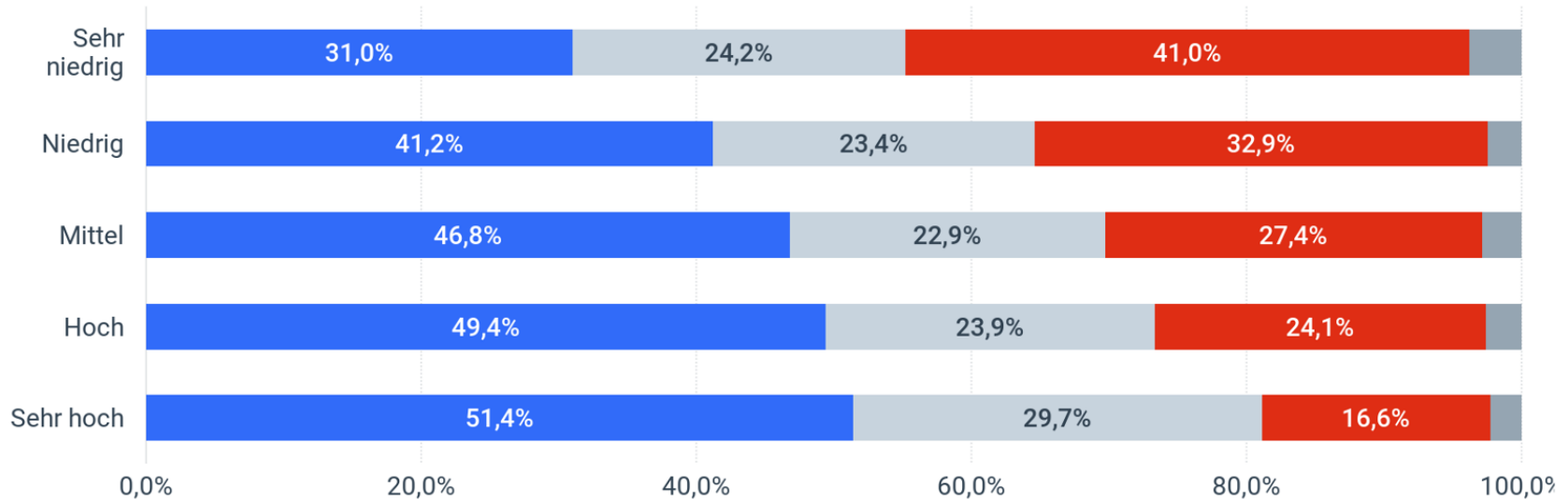


# ... insbesondere zwischen Stadt und Land

Zufriedenheit ausgewertet nach Bevölkerungsdichte

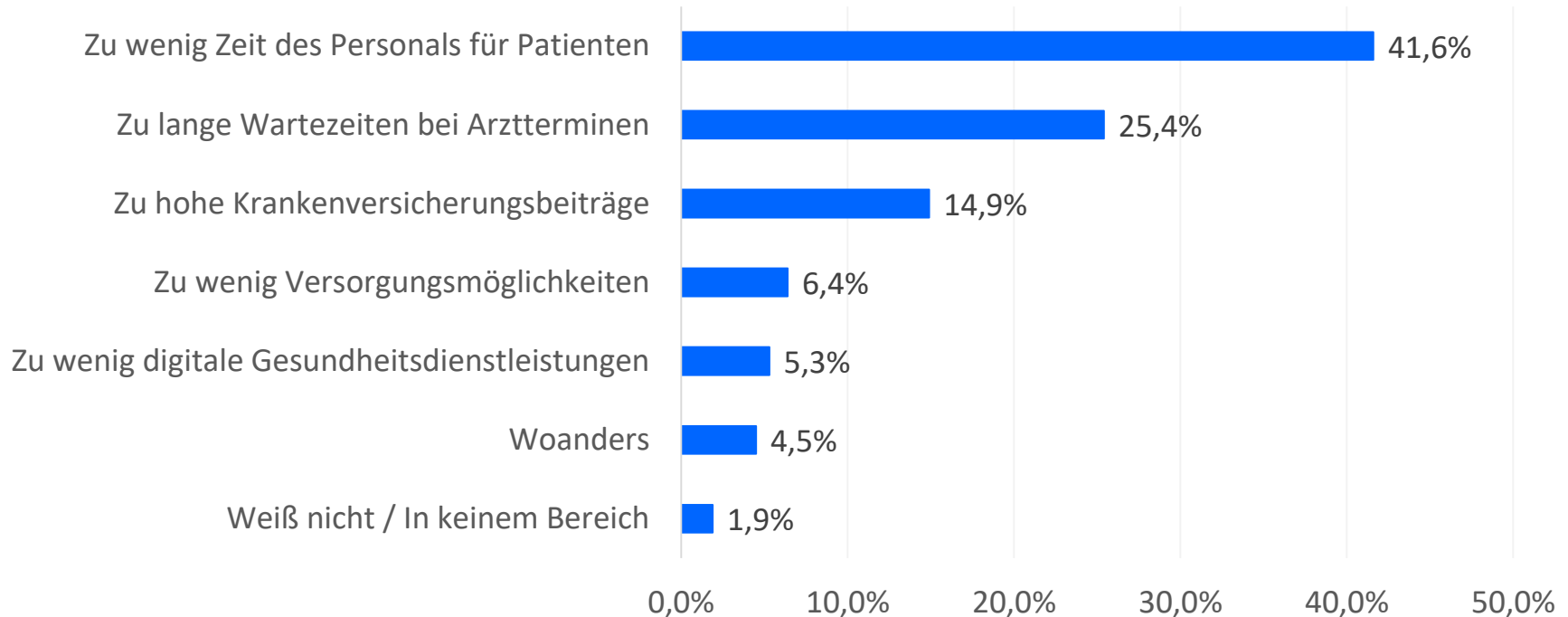
Bevölkerungsdichte

● Zufrieden ● Teils / teils ● Unzufrieden ● Weiß nicht



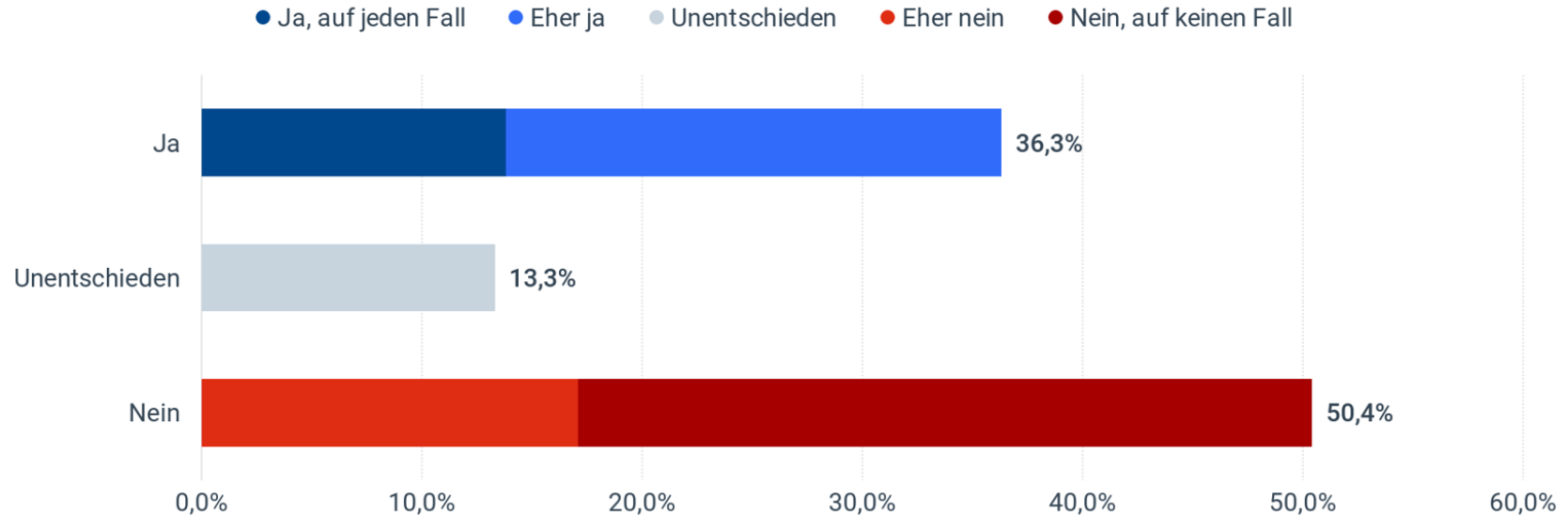
# Die Bürger spüren die Personalengpässe ...

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf im Gesundheitswesen?



# ... und trotz Krise ist jeder Dritte bereit, mehr zu zahlen.

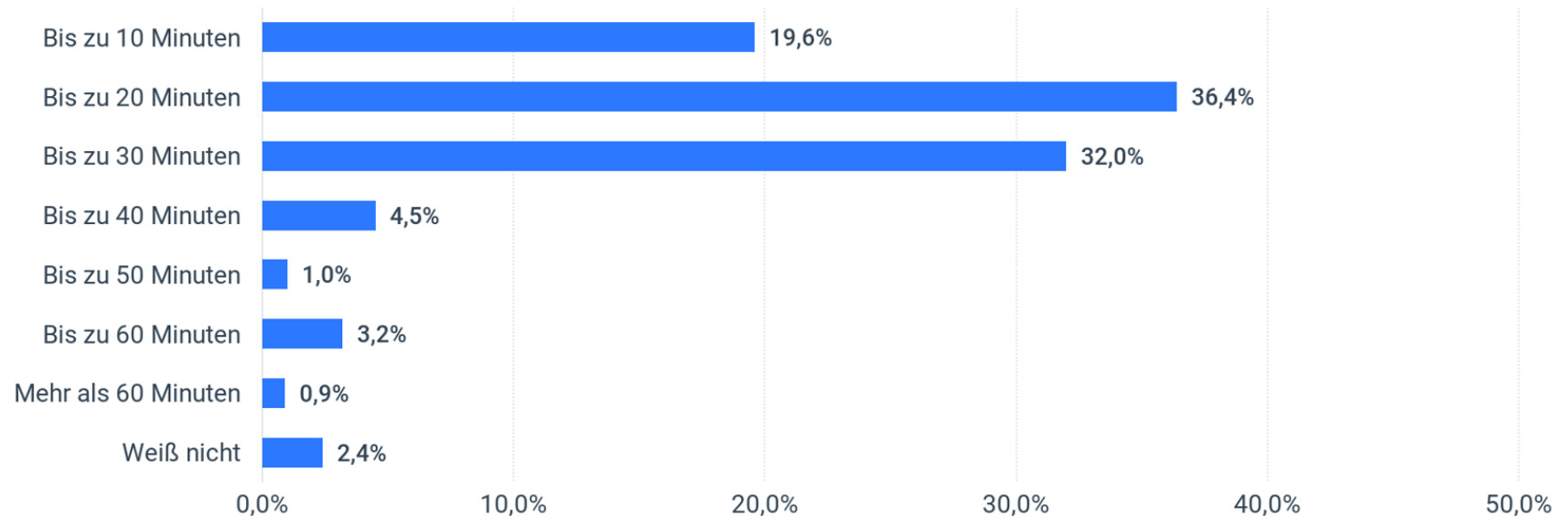
Wären Sie bereit, höhere monatliche Beiträge an Ihre Krankenversicherung zu zahlen, wenn sich die Personalausstattung in deutschen Krankenhäusern dadurch verbessern würde?





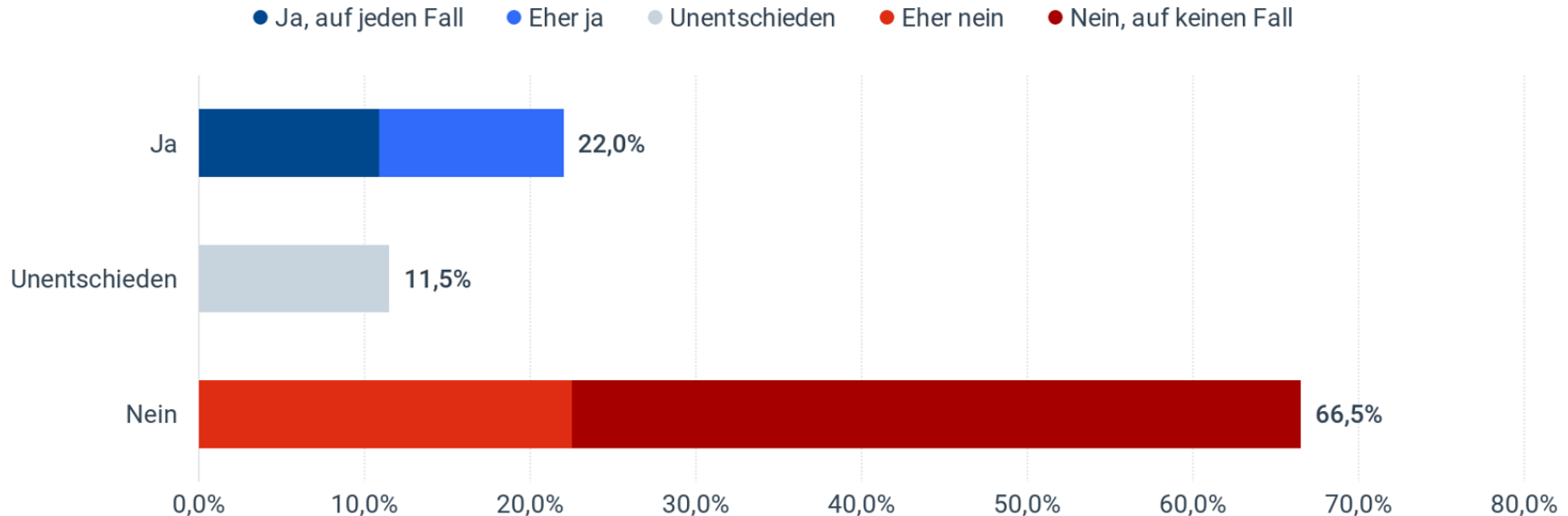
# Die Bürger wünschen sich eine wohnortnahe Krankenhausversorgung ...

Angenommen die Anzahl der Krankenhausstandorte wird im Zuge einer Gesundheitsreform reduziert. Welche Entfernung (in Minuten) zum nächstgelegenen Krankenhaus fänden Sie noch akzeptabel?



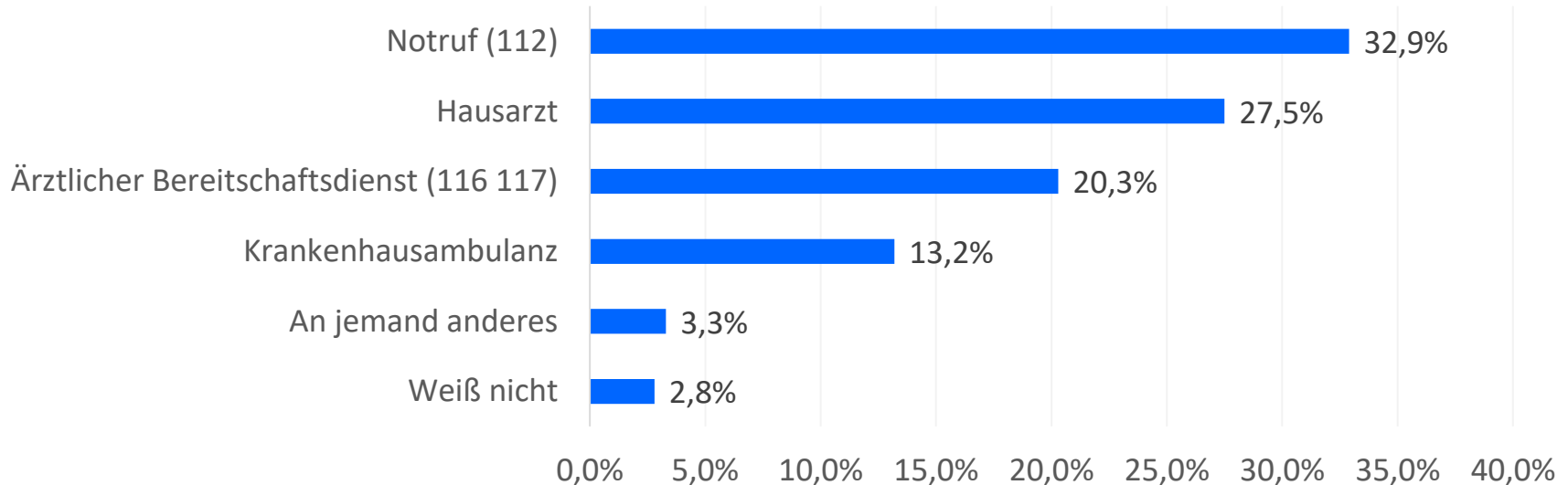
## ... und wehren sich gegen den kalten Strukturwandel.

Wären Sie bereit, deutlich weniger Krankenhäuser und damit ggf. längere Anfahrtswege in Kauf zu nehmen, wenn sich die monatlichen Beiträge an Ihre Krankenversicherung dadurch stabil halten ließen?



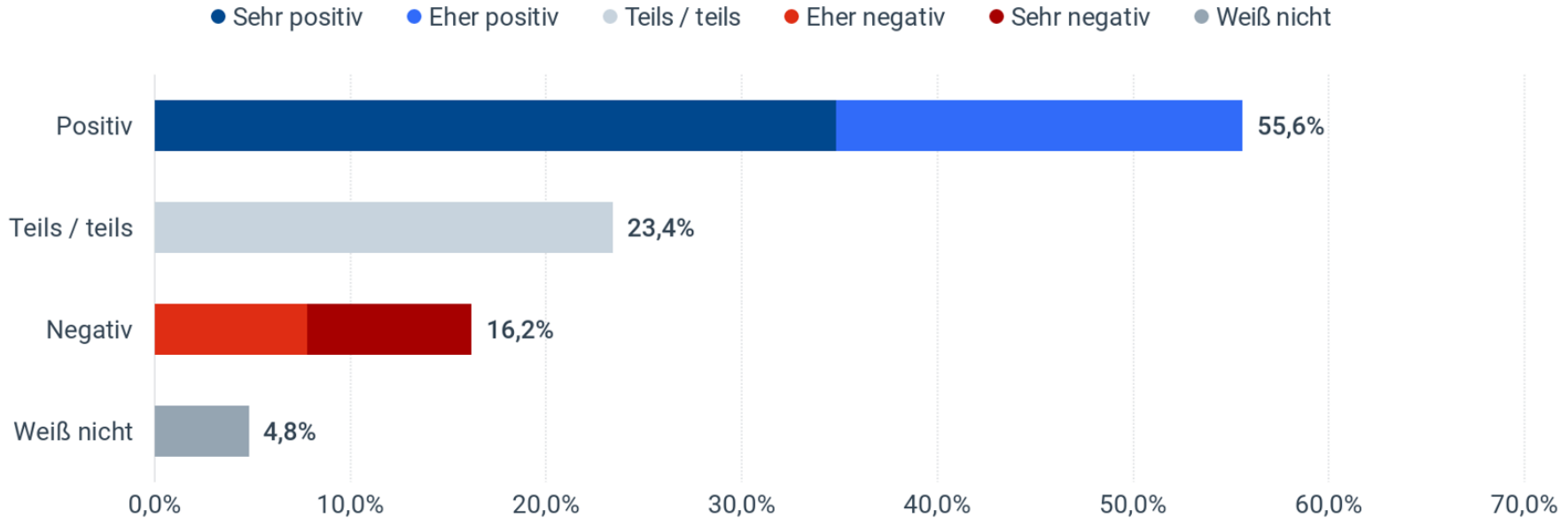
# Die Bürger verhalten sich im Notfall ganz unterschiedlich ...

Angenommen Sie befinden sich in einer akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Notfallsituation. An wen würden Sie sich am ehesten wenden?



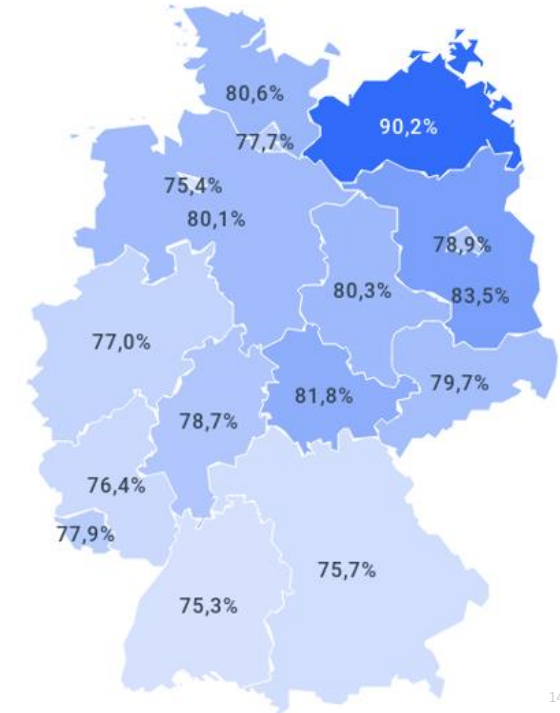
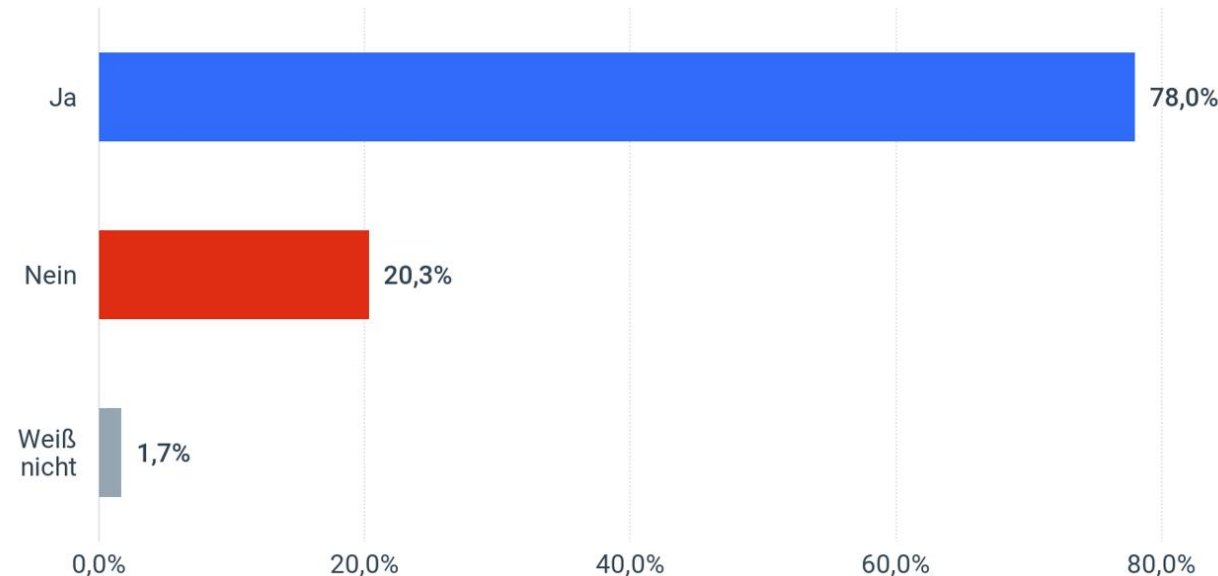
# ... doch viele wünschen sich das Krankenhaus als zentrale Anlaufstelle.

Wie würden Sie es bewerten, wenn zukünftig Krankenhäuser die zentrale Anlaufstelle für ambulante Notfälle wären (d.h. nicht an Krankenhausaufenthalt gebunden)?



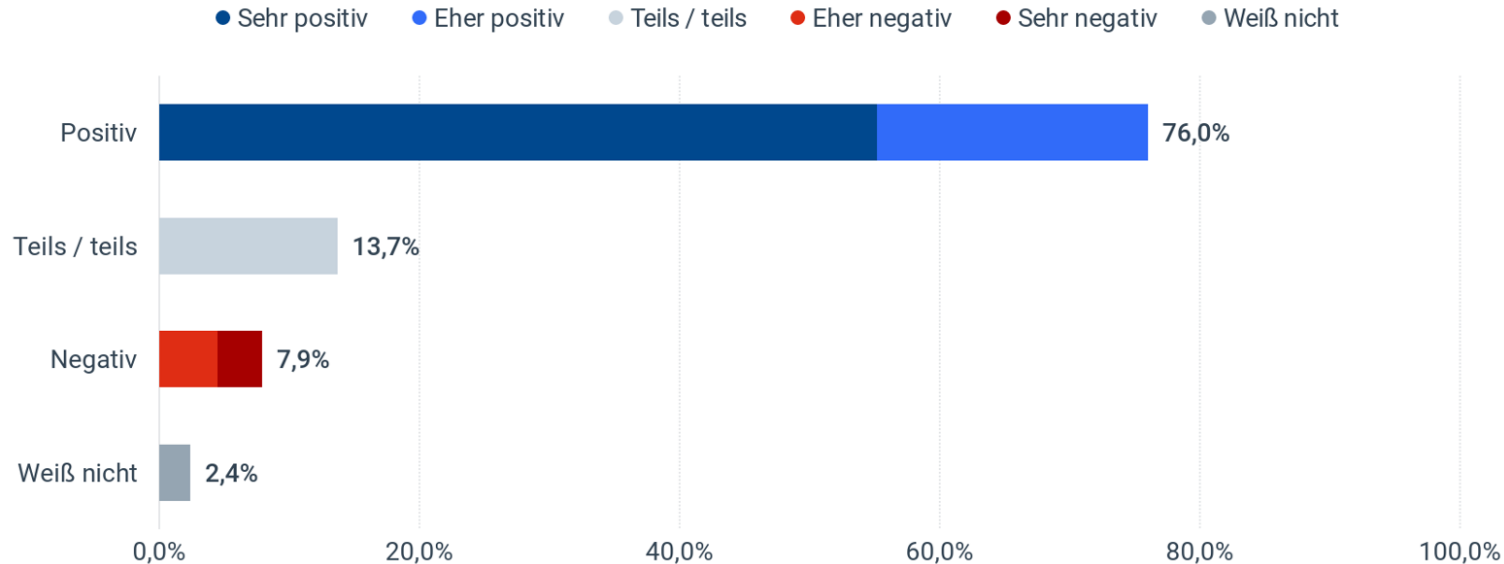
# Die Bürger spüren die Defizite in der vertragsärztlichen Versorgung ...

Haben Sie bereits einmal die Erfahrung gemacht, dass Sie lange auf einen Termin bei einem Facharzt warten mussten?



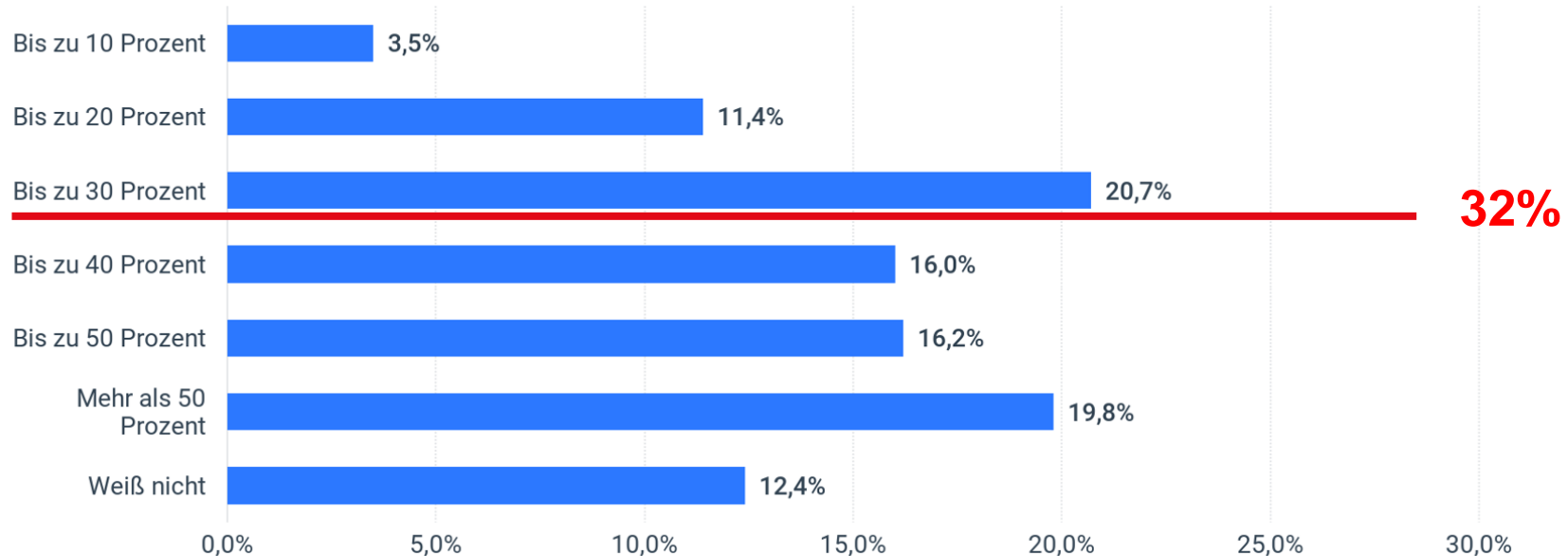
# ... und wünschen sich die Öffnung der Krankenhäuser für die ambulante Versorgung.

Wie würden Sie es bewerten, wenn zukünftig auch Krankenhäuser ambulante Facharzttermine anbieten würden (d.h. nicht an Krankenhausaufenthalt gebunden)?



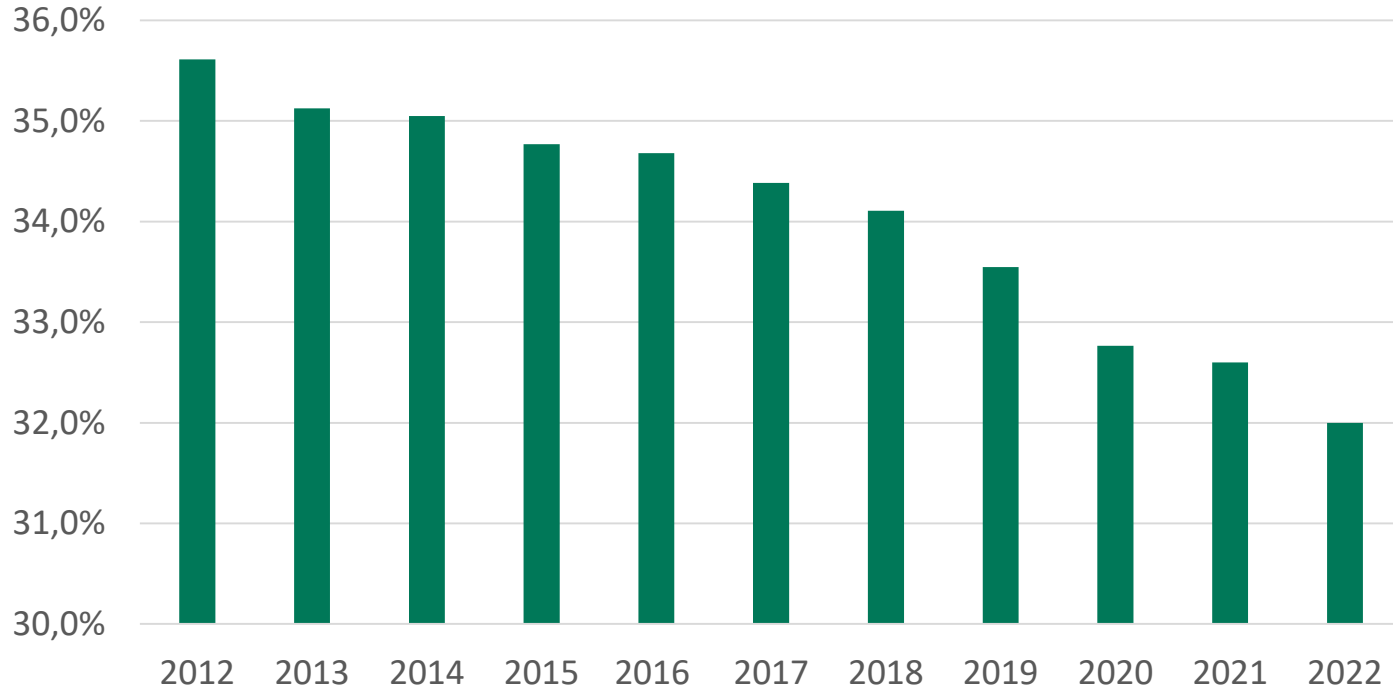
# Die Krankenhausversorgung ist günstiger als die Bürger denken...

Was schätzen Sie, wie viel Prozent der Gesamtausgaben gesetzlicher Krankenkassen entfallen auf Behandlungen im Krankenhaus?



# ... denn deren Anteil an den GKV-Ausgaben sinkt stetig.

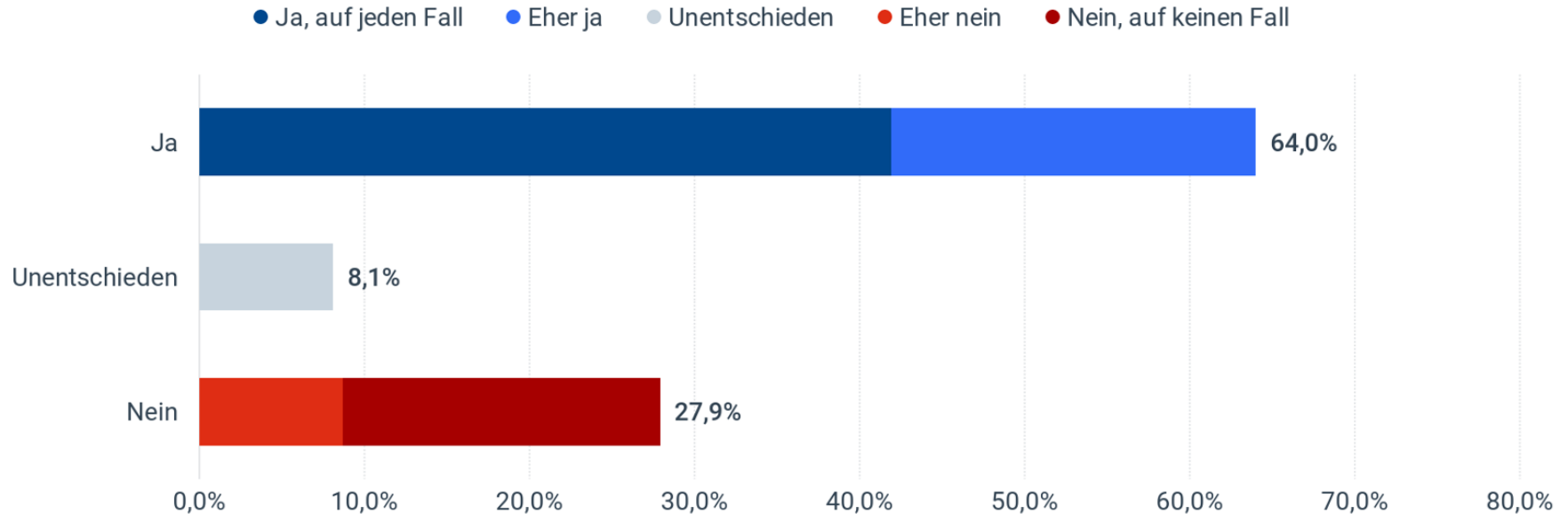
Anteil der Ausgaben für Krankenhausleistungen an den GKV-Leistungsausgaben insgesamt.





# Die Bürger sind bereit, die Forschung mit ihren Daten zu unterstützen.

Wären Sie bereit, Ihre Gesundheitsdaten anonymisiert und unter Wahrung datenschutzrechtlicher Vorgaben der Gesundheitsforschung zur Verfügung zu stellen?



# Jetzt handeln!

- Personal entlasten, Bürokratie reduzieren
  - Kalten Strukturwandel beenden
  - Krankenhäuser als zentrale Notfall-Anlaufstellen etablieren
  - Öffnung der Krankenhäuser für die Klinisch-Ambulante Versorgung
- Krankenhäuser sind bereit, einen politisch verantworteten und geplanten Veränderungsprozess zu unterstützen.**



# Unsere Vorschläge liegen auf dem Tisch



**FA+R**  
Diskutieren, entscheiden, handeln.

**Positionen der Deutschen Krankenhausgesellschaft für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestags**

DEUTSCHE KRANKENHAUSGESELLSCHAFT 



**FA+R**  
Diskutieren, entscheiden, handeln.

**DKG-Konzept zur Reform der ambulanten Notfallversorgung**

DEUTSCHE KRANKENHAUSGESELLSCHAFT 



**FA+R**  
Diskutieren, entscheiden, handeln.

**DKG-Positionspapier**  
Förderung der Ambulantisierung im stationären Versorgungsbereich – Einführung von Hybrid-DRGs und klinisch-ambulanten Leistungen

DEUTSCHE KRANKENHAUSGESELLSCHAFT 



**FA+R**  
Diskutieren, entscheiden, handeln.

**Positionen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zur psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages**

DEUTSCHE KRANKENHAUSGESELLSCHAFT 

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

